



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung vom
10.12.2009

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Peter Mönning

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 01.12.2009 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- . Erweiterung der Tagesordnung um den TOP "Umzug des DRK-Kindergartens "Am Feldbrand" in das Wohngebiet Paterkamp"
Vorlage: FB 3/154/2009
- . Erweiterung der Tagesordnung um den TOP "1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan "Tetekum-Süd" (inklusive Einbezug Teilfläche "Tetekum")"
Vorlage: FB 3/159/2009
- 1. Bestellung des Schriftführers und des Stellvertreters
Vorlage: FB 3/141/2009
- 2. Verpflichtung und Einführung der in den Ausschuss gewählten sachkundigen Bürger/innen
Vorlage: FB 1/218/2009
- 3. Bebauungsplan Münstergasse, 1. Änderung
Vorlage: FB 3/127/2009
- 4. BPlan-Aufstellungsgebiet "Mühlenstraße - B235" - Wettbewerb Leistungssporthalle
Vorlage: FB 3/130/2009
- 5. 4. Änderung FNP im Bereich Ferienhaussiedlung Emkum
Vorlage: FB 3/131/2009
- 6. Bebauungsplan "Tüllinghoff-Südost"
Vorlage: FB 3/135/2009
- 7. Bebauungsplan "Große Busch", 8. Änderung
Vorlage: FB 3/129/2009
- 8. Bürgerantrag zum Bau einer großräumigen Umgehungsstraße
Vorlage: FB 3/132/2009
- 9. Bebauungsplan "Stadtfeld II", 4. Änderung
Vorlage: FB 3/136/2009
- 10. Bürgerantrag zur Entwicklung eines Flächenmanagementkonzeptes
Vorlage: FB 3/137/2009
Umzug des DRK-Kindergartens "Am Feldbrand" in das Wohngebiet Paterkamp
- 10.1. Vorlage: FB 3/153/2009
1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan "Tetekum-Süd" (inklusive Einbezug
- 10.2. Teilfläche "Tetekum")
Vorlage: FB 3/158/2009
- 11. Berichte
Gemeindehaus Türkisch-Islamischer Kulturverein
- 11.1. Vorlage: FB 3/156/2009
Uferrandsanierung der Innengräfte Burg Vischering
- 11.2. Vorlage: FB 3/157/2009
- 12. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- 13. Berichte
- 14. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP) Erweiterung der Tagesordnung um den TOP "Umzug des DRK-

**Kindergartens "Am Feldbrand" in das Wohngebiet Paterkamp"
Vorlage: FB 3/154/2009**

Beschluss:

Die Tagesordnung im öffentlichen Teil wird um TOP 10.1 "Umzug des DRK-Kindergartens "Am Feldbrand" in das Wohngebiet Paterkamp" erweitert.

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP) Erweiterung der Tagesordnung um den TOP "1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan "Tetekum-Süd" (inklusive Einbezug Teilfläche "Tetekum")" Vorlage: FB 3/159/2009

Beschluss:

Die Tagesordnung im öffentlichen Teil wird um TOP 10.2 "1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan "Tetekum-Süd" (inklusive Einbezug Teilfläche "Tetekum")" erweitert.

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 1) Bestellung des Schriftführers und des Stellvertreters
Vorlage: FB 3/141/2009**

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung bestellt für die anzufertigenden Niederschriften über die im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung gefassten Beschlüsse:

als Schriftführer	Herrn Michael Drees
als 1. stellvertretenden Schriftführer	Herrn Blick-Veber

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 2) Verpflichtung und Einführung der in den Ausschuss gewählten sachkundigen Bürger/innen
Vorlage: FB 1/218/2009**

Ausschussvorsitzender Mönning verpflichtet die sachkundigen Bürger/innen in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben gem. § 67 Abs. 3 GO NW.

TOP 3) Bebauungsplan Münstergasse, 1. Änderung
Vorlage: FB 3/127/2009

Herr Gantefort erläutert den Tagesordnungspunkt anhand von Folien und verweist auf den Verlauf der Bürgerversammlung zu diesem Thema.

SkB Schlütermann stellt fest, dass dieses Thema sehr intensiv erörtert worden sei und dass überwiegend die Meinung der Verwaltung geteilt würde. Die Planung bringe eine hohe Qualität mit sich, die Fraktion befürworte die gelungene Variante A. Sie bedeute einen Neuanfang für diesen Standort.

Stv. Grundmann hält einen Neuanfang und eine Verbesserung des Quartiers für notwendig, regt aber gegebenenfalls einen Erhalt der Bausubstanz an.

SkB Tewes lobt die durchgeführte Bürgerversammlung, jedoch sei die zweite Variante nicht in der gleichen Qualität wie die erste Variante präsentiert worden. Die Variante A sei sehr fokussiert worden. Er sei der Meinung, dass die Verwirklichung an dieser Stelle nicht gut sei und zu dominant wirke. Außerdem beeinflusse die Entscheidung die noch zu errichtenden benachbarten Gebäude.

Stv. Schäfer begrüßt die Entwicklung an dieser Stelle und spricht sich ebenfalls für die Variante A aus, die Stadt solle einen mutigen Schritt gehen.

Stv. Dr. Wischnewski hält die erste Variante für eine Bausünde. Man müsse bedenken, dass weitere Planungen von dieser Entscheidung beeinflusst werden könnten.

Stv. Dr. Waldt lobt ebenfalls die beispielhafte Bürgerversammlung und verweist auf das deutliche Votum der Fachleute. Er ist der Meinung, dass die Altstadt ansonsten in der Giebelform fortgeführt werden müsse.

Stv. Wischnewski ist der Meinung, dass die auswärtigen Bürger die schöne Innenstadt Lüdinghausens aufgrund ihrer Giebel besuchen und nicht wegen ihrer Flachdächer.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Münstergasse“ einschließlich Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen. Das Verfahren soll auf Grundlage der Variante A – „Turm“ durchgeführt werden.

Um sicherzustellen, dass die Gebäude so umgesetzt werden, wie ihrem Entwurf zugestimmt wurde, soll die Verwaltung einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit entsprechendem Durchführungsvertrag erarbeiten, der die Fassadenansichten mit aufgreift.

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	2

TOP 4) BPlan-Aufstellungsgebiet "Mühlenstraße - B235" - Wettbewerb Leistungssporthalle

Vorlage: FB 3/130/2009

Herr Gantefort zeigt die städtebauliche und die Hochbauaufgabe anhand von Folien auf.

Stv. Dr. Waldt hält den geplanten Wettbewerb für richtig, allerdings nur unter Berücksichtigung der Kosten. Der Entschluss zum Bau einer Leistungssporthalle sei noch nicht getroffen, momentan werde lediglich geplant. Im Auslobungskonzept solle mit aufgenommen werden, dass gegebenenfalls im Nachlauf eine Reduzierung auf eine Dreifachsporthalle erfolgen könnte. Weiterhin erkundigt er sich nach den Unterhaltungskosten sowie nach möglichen Zuschüssen.

Stv. Ernst erkundigt sich, wie die Zufahrt zur Halle erfolgen solle. Man solle dem Landesbetrieb Straßen NRW aufzeigen, dass es untypisch sei, eine Halle über einen Parkplatz zu erschließen.

Stv. Grundmann hält die Vorlage für missverständlich, da immer nur von einer Sporthalle gesprochen worden sei und dass eine Leistungssporthalle nur in Frage käme, wenn die finanziellen Mittel ausreichen würden. Ein mögliches Wohn- und Geschäftshaus an der Halle lehne er ab, da die Innenstadt sonst noch weniger belebt sei. Insgesamt stimmt er der Planung nicht zu. Bürgermeister Borgmann entgegnet, dass der Ausschuss die Verwaltung ausdrücklich beauftragt habe, einen Wettbewerb für eine Leistungssporthalle vorzubereiten.

SkB Tewes spricht sich grundsätzlich nicht gegen ein Wohn- und Geschäftshaus aus, allerdings solle dieses nur ein Angebot besitzen, welches der Innenstadt nicht schade. Er sehe eine Wohnbebauung in Nähe der Leistungssporthalle problematisch, da ein Betrieb der Halle somit nicht möglich sei. Herr Tewes spricht sich für eine Leistungssporthalle aus, dann jedoch ohne Wohn-/Geschäftshaus sowie ohne sonstige ergänzende Bebauung. Er bemängelt, dass keine Kosten beziffert seien.

Stv. Fohrmann-Schwerter fordert, dass kein Beschluss gefasst wird, da nicht klar sei, was an Kosten anfallen würde.

Stv. Friedenstab fordert, intensive Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen NRW bzgl. der Straßenanbindung zu führen.

Stv. Wannigmann hält eine Multifunktionshalle für sinnvoll und erkundigt sich nach den eventuell anfallenden Kosten. Dr. Scheipers erklärt, dass eine Multifunktionshalle zu aufwendig und im Gegensatz zur Leistungssporthalle auch nicht förderfähig sei. Es gebe in Lüdinghausen eine Unterdeckung von Sporthallen. Landesmittel stünden bereit, seien aber nicht dauerhaft reserviert. Das Land fordere die Vorlage konkreter Pläne.

SkB Schlütermann erkundigt sich, ob die Stadt die finanzielle Belastung einer Leistungssporthalle tragen könne. Sollte dieses nicht realisierbar sein, dann sollte man versuchen, zumindest eine normale Sporthalle zu bauen.

Stv. Dr. Wischnewski erkundigt sich, ob nicht auch eine Dreifach-Turnhalle ausreichen würde.

Stv. Dr. Waldt erkundigt sich wie viel Nutzfläche mehr die neue Halle bringen würde. Für ihn könnte die Höhe der Halle ein Problem darstellen, vor allem in Anbetracht der möglichen Heizkosten. Herr Dr. Waldt stimmt Herrn Tewes Aussage zu, dass auf gar keinen Fall etwas Innenstadtschädliches an der Halle platziert werden solle. Ein vorgelagerter Baukörper könne jedoch die städtebauliche Dimension der Sporthalle mildern. Ein Wohnhaus sei völlig unangemessen.

Stv. Suttrup erkundigt sich nach den Grundstückskosten und den bisherigen Eigentümern.

Stv. Friedenstab ist der Meinung, dass ein Wohn- und Geschäftshaus das Verfahren komplizieren würde. Man solle sich nur auf eine Leistungssporthalle konzentrieren. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich, ob für die Verwaltung ein zeitlicher Zwang vorliege. Dr. Scheipers verweist auf die noch offene Höhe der Fördermittelbereitstellung, die mit fortschreitender Verfahrensdauer immer ungewisser werde.

Stv. Grundmann hält den Vorschlag für nicht beschlussfähig. Er hinterfragt, ob –aufgrund der Fördermittel- für die 3 fach- wie für die Leistungssporthalle die gleiche Bausumme für die Stadt zu veranschlagen sei.

Stv. Schäfer erkundigt sich nach den Wettbewerbskosten. Diese sollten konkretisiert werden.

Stv. Möllmann kann sich eine Nutzung des Geschäftshauses, welches der Innenstadt nicht schaden würde, nicht vorstellen.

Stv. Spiekeramann-Blankertz sieht die Nähe zur Ostwallgrundschule kritisch. Für Ihn sei eine grüne Sporthalle an dieser Stelle optimal, ergänzende Baukörper wären störend.

Stv. Grundmann hält einen Wettbewerb mit „Platzhalter-Darstellungen“ nicht für die optimale Lösung, da man an anderer Stelle sehen könne, dass diese kritisch seien.

Ausschussvorsitzender Mönning erkundigt sich, wann der Wettbewerb erfolgen soll. Er schlägt vor, die Mehrkosten zu berechnen und mit den Vereinen zu sprechen.

Stv. Dr. Waldt ist der Meinung, dass man einen Beschluss im Moment nicht fassen könne. Wegen der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel sei die Aufgabe zur Errichtung einer attraktiven Sporthalle sehr anspruchsvoll. Er schlägt vor, im Rat bzw. im kommenden APS Angaben zu den unterschiedlichen Bau- und Unterhaltungskosten einer Dreifach- und einer Leistungssporthalle zu machen.

Zuvor wird über folgenden Beschlussvorschlag des Stadtverordneten Tewes abgestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Standort östlich der Ostwallgrundschule für eine solitäre Sporthalle unter größtmöglicher Schonung der Grünbereiche einen Architektenwettbewerb vorzubereiten.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	1

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag von Stv. Dr. Waldt abgestimmt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, Angaben zu den unterschiedlichen Bau- und Unterhaltungskosten einer Dreifach- und Leistungssporthalle zu machen.

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

TOP 5) 4. Änderung FNP im Bereich Ferienhaussiedlung Emkum
Vorlage: FB 3/131/2009

Herr Blick-Weber zeigt die aktuelle Planung auf.

Ausschussvorsitzender Mönning lässt über die vorgetragenen Anregungen abstimmen.

A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen

a) Wehrbereichsverwaltung West, Schreiben vom 15.5. und 11.8.2009

Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

b) Bezirksregierung Arnsberg, Abt. Bergbau und Energie, Schreiben vom 27.5.2009

Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

c) Stadt Dülmen, Schreiben vom 11.5.2009

Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

d) Gemeinde Nordkirchen, Schreiben vom 11.5.2009

Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

e) Regionalforstamt Münster, Schreiben vom 28.5. , vom 6.8. und vom 23.11.2009

Beschlussvorschlag:

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

f) Kreis Coesfeld, Schreiben vom 4.6., vorab per E-Mail vom 4.9. und vom 23.11.2009**Beschlussvorschlag:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

g) Bezirksregierung Münster, per E-Mail vom 12.6. und vom 27.11.2009**Beschlussvorschlag:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

h) Eingabeführer A, Schreiben vom 18.7.2009**Beschlussvorschlag:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Ferienhaussiedlung Emkum" einschließlich Begründung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6) Bebauungsplan "Tüllinghoff-Südost"**Vorlage: FB 3/135/2009**

Herr Blick-Weber erläutert den Tagesordnungspunkt anhand von Folien und trägt die vorgetragenen Anregungen vor.

Ausschussvorsitzender Mönning lässt über die vorgetragenen Anregungen abstimmen.

d) Eingabeführer C, Schreiben vom 24.7. und vom 15.11.2009**Beschlussvorschlag:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

a) Kreis Coesfeld, Schreiben vom 4.6., 7.8. und 16.11.2009**Beschlussvorschlag:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

b) Eingabeführer A, E-Mail vom 3.6.2009**Beschlussvorschlag:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

c) Eingabeführer B, Schreiben vom 9.6. und vom 2.8.2009**Beschlussvorschlag:**

Dem Rat wird empfohlen, entsprechend dem nachgenannten Abwägungsvorschlag zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, den Bebauungsplan „Tüllinghoff-Südost“ einschließlich Begründung gem. § 10 BauGB als Satzung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7) Bebauungsplan "Große Busch", 8. Änderung
Vorlage: FB 3/129/2009

Herr Blick-Weber zeigt in Kürze die Bebauungsplanänderung auf.

Stv. Friedenstab erkundigt sich, ob es Anzeichen über eventuell zukünftige Beschwerden von Nachbarn gebe.

Stv. Grundmann erkundigt sich, ob auch Spielraum zum Bau eines zweiten Hauses entstünde.

Herr Blick-Weber bejaht, dass gegebenenfalls ein schmales Haus entstehen könne, und dies im Sinne einer Innenverdichtung durchaus zu begrüßen sei.

Stv. Horstmann erkundigt sich nach dem Traufenverlauf und drängt auf Wahrung des örtlichen Charakters.

Beschluss:

Für die 8. Änderung des Bebauungsplans „Große Busch“ soll ein Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB eingeleitet werden. Für dieses Verfahren wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Änderungsentwurfes mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen. Sofern keine Anregungen auch von den zu beteiligenden Trägern öffentlicher Belange vorgetragen werden, wird dem Rat empfohlen, die 8. Änderung des Bebauungsplanes "Große Busch" gem. § 10 BauGB als Satzung und die Begründung zur Änderung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 8) Bürgerantrag zum Bau einer großräumigen Umgehungsstraße
Vorlage: FB 3/132/2009

Herr Blick-Weber erläutert die Thematik.

Stv. Ernst und die CDU Fraktion schließen sich dem Beschlussvorschlag an.

Herr Ernst fordert allerdings einen Kreisverkehr an der Valve sowie neue zeitgemäße Ampelschaltungen. ÖPNV und Radverkehr sollten gefördert werden.

Stv. Schäfer erkundigt sich, ob die B235 und die B58 gemeint seien. Des Weiteren ist er der Meinung, dass viel Verkehr auf den Straßen hausgemacht sei und man zunächst die Verkehrsanalyse abwarten solle.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass ein Großteil des Verkehrs überregionaler Verkehr sei.

Dafür sei der Landesbetrieb Straßen NRW zuständig.

Stv. Friedenstab erkundigt sich, ob die Punkte des Gutachtens aus 2002 mit in das neue Gutachten einfließen.

Stv. Fohrmann-Schwerter erkundigt sich nach der Trassenführung.

Stv. Wannigmann spricht sich für eine Nordumgehung aus.

Stv. Grundmann ist der Meinung, dass die Bürger am südlichen Ortsrand sehr belastet würden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, weiter Gespräche mit möglichen Straßenbaulastträgern hinsichtlich der Realisierung einer Süd- bzw. Ostumgehung zu führen.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

TOP 9) Bebauungsplan "Stadtfeld II", 4. Änderung
Vorlage: FB 3/136/2009

Herr Blick-Weber zeigt in Kürze die geplante Änderung im Baugebiet „Stadtfeld II“ auf, in dem ein 2m breiter städtischer Streifen verkauft werden soll.

Stv. Schäfer erkundigt sich, ob durch den 2m breiten Streifen Parkplätze wegfallen. Die Verwaltung bejaht dies.

Beschluss:

Für die 4. Änderung des Bebauungsplans „Stadtfeld II“ soll ein Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB eingeleitet werden. Für dieses Verfahren wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Änderungsentwurfes mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen. Sofern keine Anregungen auch von den zu beteiligenden Trägern öffentlicher Belange vorgetragen werden, wird dem Rat empfohlen, die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Stadtfeld II“ gem. § 10 BauGB als Satzung und die Begründung zur Änderung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10) Bürgerantrag zur Entwicklung eines Flächenmanagementkonzeptes
Vorlage: FB 3/137/2009

Herr Blick-Weber erläutert die Verwaltungsvorlage.

Ausschussvorsitzender Mönning teilt mit, dass derzeit bei der Bezirksregierung der Regionalplan überarbeitet werde.

SkB Schlütermann dankt Professor Dabrowski für die Ausarbeitung des Konzeptes. Die CDU kündigt an, Anträge zu stellen hinsichtlich qualitätvoller Quartiere bei Erhalt der vorhandenen Potenziale. Eine Selbstbeschränkung werde allerdings nicht erfolgen.

Stv. Spiekermann-Blankertz begrüßt den Antrag und regt an, die einzelnen Punkte im Laufe des nächsten Jahres abzarbeiten. Eine nachhaltige Planung sei an dieser Stelle wichtig.

Stv. Grundmann lobt ebenfalls das erstellte Konzept und stellt einen Prüfantrag an die Verwaltung. Es sollen Kennzahlen erstellt und anschließend aufgezeigt werden. Bürgermeister Borgmann betont, dass der APS von Jahr zu Jahr entscheide und in alle flächenbeanspruchenden Planungen mit einbezogen sei. Im Jahr 2010 werde bspw. voraussichtlich über den Regionalplan-Entwurf beraten.

Stv. Möllmann betont, dass eine Mantelbevölkerung zur Auslastung zentraler Einrichtungen sowie zur Wahrung der Entwicklungsfähigkeit für die Stadt lebenswichtig sei.

Stv. Dr. Waldt zeigt auf, dass man im Regionalplan Prioritäten setzen werde.

Stv. Dr. Wischnewski begrüßt die eingereichte Arbeit, wehrt sich jedoch gegen ein einengendes Korsett, das zur Baulandknappheit und steigenden Preisen führe.

Stv. Grundmann regt an, den planerischen Flächenverbrauch ins Produktbuch mit aufzunehmen.

Ausschussvorsitzender Mönning erkundigt sich, ob Bedarfs-/Reservezahlen der Regionalplan-Erhebung lieferbar seien. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass man mit der Veröffentlichung solcher Zahlen mit Blick auf die städtische Verhandlungsposition vorsichtig sei.

Stv. Grundmann stellt folgenden Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, die Verbrauchszahlen ins Produktbuch C mit aufzunehmen.

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	3

Beschluss:

Das vom Arbeitskreis "Zukunftsfähiges Lüdinghausen" verfolgte Ziel, sparsam mit dem Boden umzugehen und Flächeninanspruchnahme nach Möglichkeit zu vermeiden, wird vom Ausschuss grundsätzlich begrüßt.

Eine selbst auferlegte Begrenzung bzw. ein hierfür speziell einzusetzendes Kontrollinstrument wird hingegen abgelehnt.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 10.1) Umzug des DRK-Kindergartens "Am Feldbrand" in das Wohngebiet Paterkamp
Vorlage: FB 3/153/2009

Bürgermeister Borgmann trägt den Mitteilungspunkt über die Verlagerung des DRK-Kindergartens „Am Feldbrand“ in das Baugebiet Paterkamp vor.

Stv. Schnittker begrüßt die Entscheidung, da der Bedarf im Paterkamp eindeutig gegeben sei.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, ob der Bebauungsplan geändert werden müsse, was von der Verwaltung verneint wurde. Weiterhin fordert er, dass die Tempo 50 Zone an der Selmer Straße weiter in Richtung Süden gezogen werden solle.

Stv. Schäfer erkundigt sich nach Folgekosten aus den Standards des Landesjugendamtes. Dr. Scheipers verweist auf die Beratung im Fachausschuss.

Stv. Wannigmann erkundigt sich, welcher Investor den Kindergarten bauen werde. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass bei der Investorenauswahl Lüdinghauser Unternehmen beteiligt worden sind.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Tagesordnungspunkt zustimmend zur Kenntnis.

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 10.2) 1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan "Tetekum-Süd" (inklusive Einbezug Teilfläche "Tetekum")
Vorlage: FB 3/158/2009

Herr Blick-Weber erklärt in Kürze die geplante Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Tetekum-Süd“.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die 1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan "Tetekum-Süd" (inklusive Einbezug Teilfläche "Tetekum") das Vereinfachte Verfahren gem. § 13 BauGB durchzuführen.

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

Enthaltungen: 0

TOP 11) Berichte**TOP Gemeindehaus Türkisch-Islamischer Kulturverein****11.1) Vorlage: FB 3/156/2009**

Bürgermeister Borgmann trägt den Mitteilungspunkt über den zukünftigen Standort des Gemeindehauses des Türkisch-Islamischen Kulturvereins vor. (siehe Anlage)

TOP Uferrandsanierung der Innengräfte Burg Vischering**11.2) Vorlage: FB 3/157/2009**

Bürgermeister Borgmann trägt den Mitteilungspunkt über die Uferrandsanierung der Innengräfte der Burg Lüdinghausen vor. (siehe Anlage)

TOP 12) Anfragen

Stv. Friedenstab erkundigt sich nach dem Wehr in der Stever auf Höhe des Vossweges und inwieweit Anlieger in Gespräche mit einbezogen worden seien. Diese wurden nach Kenntnis der Verwaltung vom Wasser- und Bodenverband geführt.

Ausschussvorsitzender Mönning erkundigt sich, wann die Baustelle an der Bahnhofstraße fertig gestellt würde. Die Verwaltung teilt mit, dass dies voraussichtlich in Kürze geschehe.

Stv. Suttrup drängt um 21.15 Uhr, zukünftige Sitzungen wieder eher beginnen zu lassen. Beratungen bis zu diesem späten Zeitpunkt seien nicht mehr zu leisten.

Peter Mönning
Vorsitzende/r

Michael Drees
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung

der Stadt Lüdinghausen am 10.12.2009

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Ernst, Wolfram	
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	nicht: TOP 10-14
Möllmann, Bernhard	
Schlütermann, Christoph	
Schnittker, Alois	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	Vertretung für Herrn Wolfgang Schweer

SPD-Fraktion

Friedenstab, Artur	Vertretung für Herrn Hubertus Voss-Uhlenbrock nicht: TOP 1-2
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Tewes, Bernhard	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fohrmann-Schwerter, Ulrich	
Grundmann, Eckart	
Mönning, Peter	

UWG-Fraktion

Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	
Wischnewski, Wolfgang Dr.	Vertretung für Herrn Markus Kehl

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Blick-Weber, Matthias	
Drees, Michael	
Gantefort, Markus	
Scheipers, Ansgar Dr.	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Schweer, Wolfgang	
-------------------	--

SPD-Fraktion

Voss-Uhlenbrock, Hubertus	
---------------------------	--

UWG-Fraktion

Kehl, Markus	
--------------	--